

© Würth Elektronik GmbH & Co. KG – ICS



Firmenportrait

Würth Elektronik Intelligent Connecting Systems GmbH & Co. KG Öhringen

Produktspektrum:

Zentralelektriken, Powerboards, Backplanes, Intelligente Kontroll- und Eingabesysteme. Dienstleistung: Design-Unterstützung, Qualitätssicherung, Baugruppenqualifizierung

Anzahl Mitarbeiter: 160

Branche: Elektronik, Automotive

Ansprechpartner: Sven Wartenberg

Internet: www.we-online.de

ProWis ist ein Projekt zur Verbreitung von Wissensmanagement im Mittelstand und wird vom BMWi im Rahmen der Initiative „Fit für den Wissenswettbewerb“ gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Fit für den Wissenswettbewerb

PROWIS PRAXISBEISPIEL „WÜRTH ELEKTRONIK ICS“

Ausgangssituation

Als Spezialist und Systemlieferant für Elektroniklösungen in Einpresstechnologie bietet Würth Elektronik ICS (WE ICS) Systemlösungen, die eine intelligente Verbindung von unterschiedlichen Komponenten und Technologien zu einem kompakten Gesamtsystem ermöglichen. Durch Einsatz der Einpresstechnik lassen sich aufwändige Lötverbindungen und Kabelbäume reduzieren. Einpresstechnik, Management von hohen Strömen sowie intelligente Kontroll- und Eingabesysteme sind drei Pfeiler, auf denen die Kompetenz der WE ICS beruht. In den vergangenen Jahren konnte das Unternehmen ein stetiges Wachstum verzeichnen. Parallel zur steigenden Anzahl der Neuprojekte nahm auch deren Umfang in unterschiedlichen Anwendungsbereichen zu. Vor diesem Hintergrund kommt dem Wissen der Mitarbeiter insbesondere in den Bereichen Produkte, Lösungen und Entwicklungen eine entscheidende Bedeutung zu.

Wissensmanagement konkret

Als Pilotbereich für die Einführung von Wissensmanagement wurde das Technische Projektmanagement (TID) unter Einbeziehung des Vertriebsprozesses festgelegt. Auf Basis der zu Projektbeginn durchgeführten Analyse wurden unter Berücksichtigung von Bedeutung und Realisierbarkeit zwei Handlungsfelder priorisiert und mit entsprechenden Zielstellungen versehen:

- **Fach- und Methodenwissen verfügbar machen:** Das für die Projekt- und Anwendungsentwicklung notwendige und vorhandene Fach- und Methodenwissen soll innerhalb des Prozesses Technisches Projektmanagement besser verfügbar gemacht werden.
- **Erhöhung der Anwendungstransparenz:** Für Standardanwendungen und spezifische Anwendungen aus Neuprojekten soll eine bessere unternehmensweite Transparenz, erreicht werden.

GPO-WM-Workshop



Firmeninternes Wiki (MoinMoin-Wiki) – Diskussionsforum

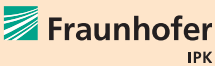


Das ProWis-Angebot

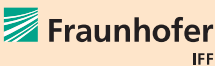
ProWis stellt einen Pool an Lösungen zur Verfügung, um den aktuellen Wissensstand in Ihrem Unternehmen aufzudecken, Handlungsfelder aufzuzeigen und die daraus resultierenden Ziele umzusetzen.

Die ProWis-Tools:

- Wissensmanagement-Audit und Wissensmanagement-Fitness-Check
- Methode zur geschäftsprozessorientierten Analyse und Einführung von Wissensmanagement (GPO-WM)
- WM-Lösungsbox im ProWis-Shop
- WM-Fallbeispiele



Dipl.-Kfm. Ronald Orth
 Competence Center
 Wissensmanagement
 Telefon: +49 (0) 30 / 3 90 06-171
 Fax +49 (0) 30 / 3 93 25 03
 ronald.orth@ipk.fraunhofer.de
 www.wissensmanagement.fhg.de



Dipl.-Wirtsch.-Inf. Stefan Voigt
 International Competence Center
 Logistics (ICCL)
 Tel. +49 (0) 391 / 40 90-713
 Fax +49 (0) 391 / 40 90 93-713
 stefan.voigt@iff.fraunhofer.de
 www.iff.fraunhofer.de

Wie wurden die Lösungen umgesetzt?

Fach- und Methodenwissen verfügbar machen – Firmeninternes Wiki als Lösung:

Nach der grundsätzlichen Entscheidung für eine Wiki-Lösung wurde ein detaillierter Vergleich zwischen Anforderungen und Eigenschaften verschiedener Wiki-Typen durchgeführt. WE ICS entschied sich für das MoinMoin-Wiki. Auf Basis der Mitarbeiteranforderungen wurden die folgenden Hauptziele bei der Einführung des Wikis näher spezifiziert:

- Einfache, strukturierte Auffindbarkeit der Informationen
- Ersetzen des TID-Handbuchs – einschließlich der Möglichkeit einer einfachen Aktualisierung bei gleichzeitiger, eingeschränkter Änderungsberechtigung
- Themen aus FAQ-Ordner extrahieren und einbringen
- Forum zur Diskussion von Fachwissen und Methoden

Nach dem Motto „So viel wie nötig, so wenig wie möglich“ wurde die Wiki-Einführung durch eine Schulung sowie ergänzend durch individuelle Unterstützung und Bereitstellung von Hilfsmaterialien unterstützt.

Projektmasterliste zur Erhöhung der Anwendungstransparenz:

Als Lösung wurde ein Konzept aus bestehender Projekterfassung und neuer bzw. zu modifizierender Projektliste gewählt. Beide Lösungen wurden mit Hilfe von Microsoft-Excel und zusätzlichen Automatikfunktionen auf Basis von Visual Basic realisiert. Das bereits seit längerem existierende Projekterfassungsformular enthält relevante Parameter, zu denen auch die für

die Anwendungstransparenz notwendigen projektspezifischen und wiederkehrenden Eigenschaften gehören. Basierend auf diesem Formular werden die festgelegten Parameter automatisch in die Projektmasterliste übertragen. Anwender können somit mittels einer Selektionsfunktion Eigenschaften herausfiltern oder Projekte miteinander vergleichen.

Ergebnisse und Nutzen

WE ICS konnte innerhalb kurzer Zeit Resultate erzielen, vor allem durch das kontinuierliche Einbeziehen der Mitarbeiter in den Veränderungsprozess.

Insgesamt konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

- Implizites Wissen wurde durch das Eintragen ins Wiki zu expliziten Wissen.
- Leicht zugänglicher und interaktiv gestaltbarer Zugang zu wichtigem Wissen.
- Ausweitung des Wissensmanagements aus dem Pilotbereich durch positive Reaktionen auf weitere Abteilungen.

Das vorgestellte Beispiel ist neben 14 weiteren Fallstudien im Buch „Wissensmanagement im Mittelstand“ ausführlich dargestellt.



K. Mertins, H. Seidel (Hrsg):
 Wissensmanagement im Mittelstand. Grundlagen – Lösungen – Praxisbeispiele.
 Springer, 2009.